

## Informationsveranstaltung für die Erziehungsberechtigten zum Übertritt an die weiterführenden Schulen (Schuljahr 25/26)



# Welche Schulart ist die richtige?

## Was erwartet Sie heute Abend?

---

- Das gegliederte Schulwesen in Bayern (Kurzdarstellung)
- Übertrittsbedingungen im Schuljahr 2025/2026
- Vorstellung der einzelnen Schularten (exemplarisch!)
- Entscheidungshilfen
- Termine
- Raum für Ihre Fragen

# Welche Schulart ist die richtige?

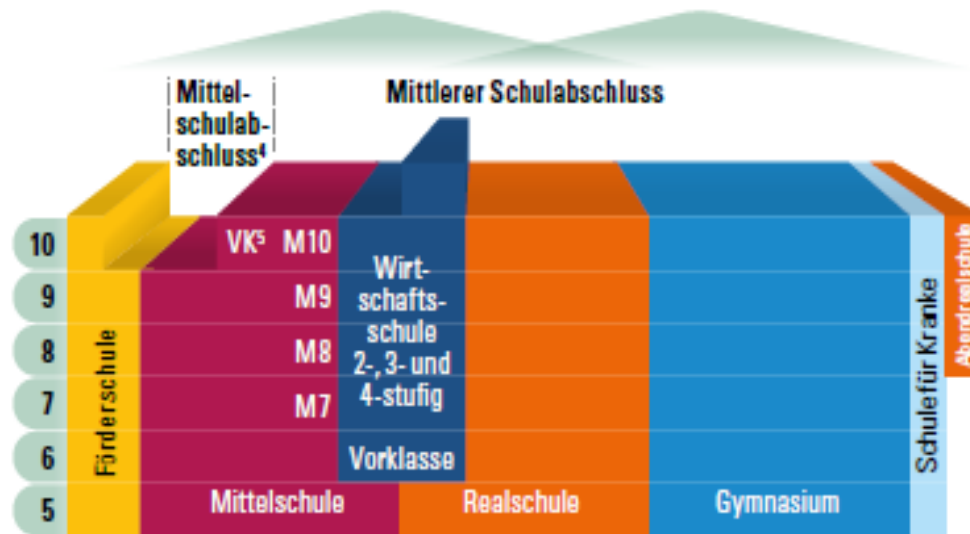
## Informations- und Beratungsangebote

---

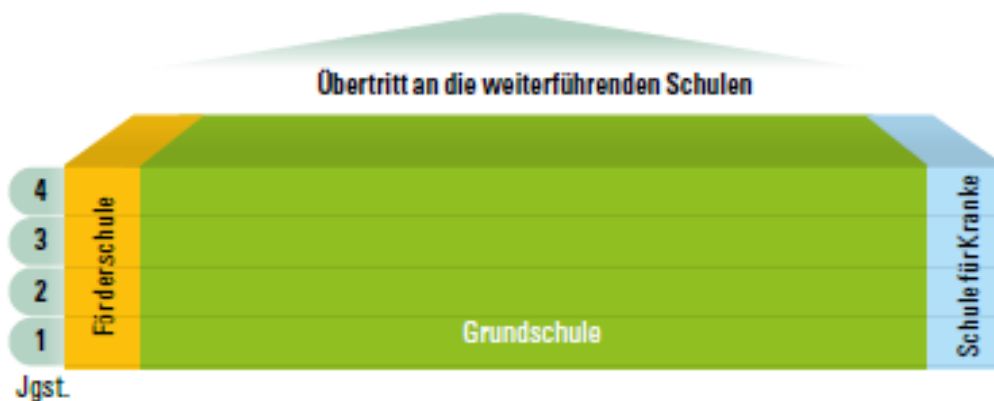
- Klassenlehrkraft
- Beratungslehrkraft (auch der weiterführenden Schulen)
- Informationsveranstaltungen der einzelnen Schulen!!
- Schulpsychologie
- Schulleitung
- Staatliche Schulberatungsstelle Mittelfranken
- außerschulische Beratungsstellen (z.B. Inklusion)
- <https://www.km.bayern.de/lernen>

# Welche Schulart ist die richtige?

## Das bayerische Schulsystem



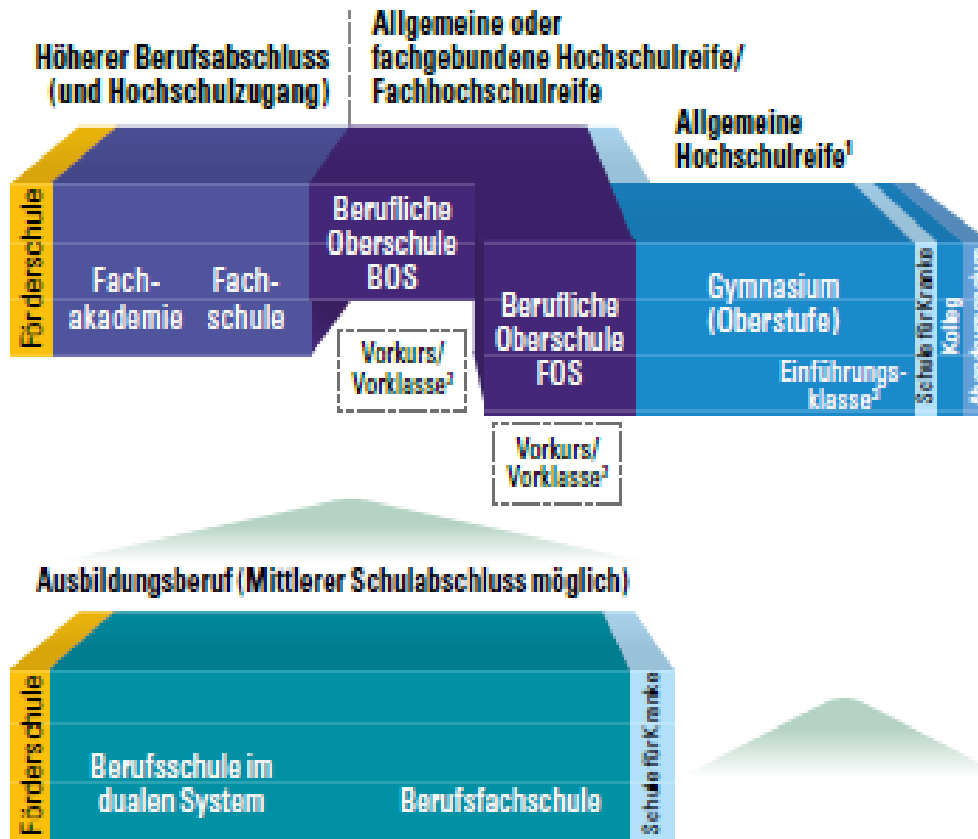
Diese Schularten ermöglichen einen mittleren Schulabschluss.



Die Grundschule ist die erste und gemeinsame Schule.

# Welche Schulart ist die richtige?

## Das bayerische Schulsystem



Diese Schularten ermöglichen einen Hochschulzugang.

# Welche Schulart ist die richtige?

## Übertrittszeugnis in der Jgst. 4

---

- Jahresfortgangsnoten in Deutsch, Mathematik, HSU
- Gesamtdurchschnitt aus D, M und HSU
- zusammenfassende Beurteilung zur Übertrittseignung
- Ausgabe am ersten Unterrichtstag im Mai

04. Mai 2026

# Welche Schulart ist die richtige? Übertrittsbedingungen

---

aus der 4. Klasse  
in die 5. Klasse **Gymnasium**

Gesamtdurchschnitt aus D, M, HSU **2,33**  
oder besser

Aufnahme ohne Probeunterricht



# Welche Schulart ist die richtige? Übertrittsbedingungen

---

in die 5. Klasse **Gymnasium**

## **GSO § 2:**

Die Aufnahme setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler am **30. September des Schuljahres** das **12. Lebensjahr noch nicht vollendet** hat; über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.



# Welche Schulart ist die richtige? Übertrittsbedingungen

---

aus der 4. Klasse  
in die 5. Klasse **Realschule**

Gesamtdurchschnitt aus D, M, HSU **2,66**  
oder besser

Aufnahme ohne Probeunterricht



# Welche Schulart ist die richtige? Übertrittsbedingungen

---

in die 5. Klasse **Realschule**

## **RSO § 2:**

Die Aufnahme setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler am **30. September des Schuljahres** das **12. Lebensjahr noch nicht vollendet** hat; über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.



# Welche Schulart ist die richtige? Übertrittsbedingungen

---

aus der 4. Klasse  
in die 5. Klasse **Wirtschaftsschule** (Schulversuch)

Gesamtdurchschnitt aus D, M, HSU **2,66**  
oder besser

Aufnahme ohne Probeunterricht



# Welche Schulart ist die richtige? Übertrittsbedingungen

---

in die 5. Klasse **Wirtschaftsschule** (Schulversuch)

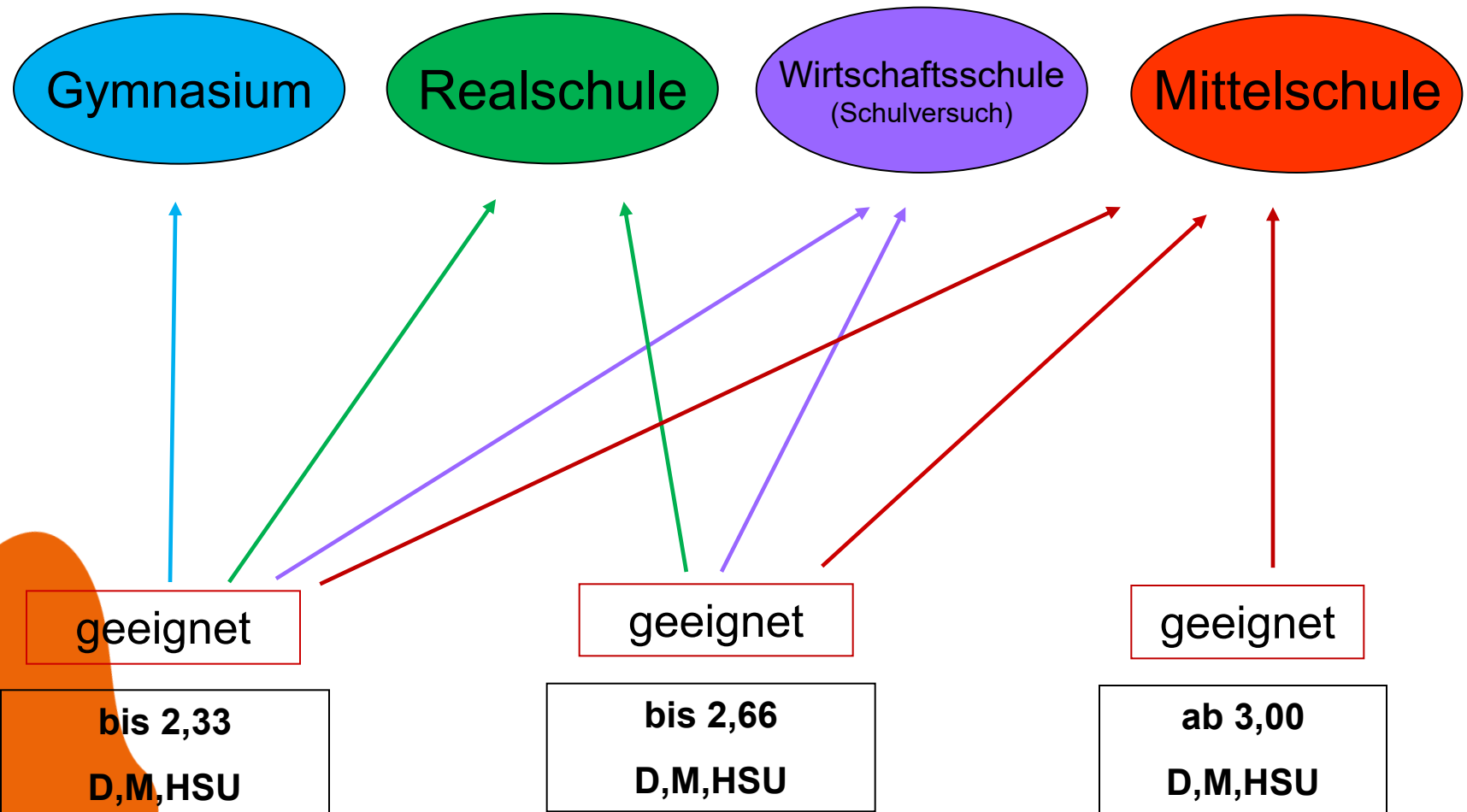
**KMBek** vom 21. Februar 2024:

Die Aufnahme setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler am **30. Juni des Kalenderjahres** das **13. Lebensjahr noch nicht vollendet** hat; über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.



# Welche Schulart ist die richtige?

## Übertrittsbedingungen von Jgst. 4 in Jgst. 5 im Überblick



# Welche Schulart ist die richtige?

## Probeunterricht

---

In den Fächern **Deutsch** und **Mathematik**

**Mündliche** und **schriftliche** Leistungserhebungen

Schriftliche Leistungserhebungen **landesweit**  
**einheitlich**

Durchgeführt von Lehrkräften der weiterführenden  
Schulen;

Dauer: **3 Tage**

# Welche Schulart ist die richtige?

## Probeunterricht

---

Probeunterricht ist bestanden, wenn in dem einen Fach mindestens die **Note 3** und in dem anderen Fach mindestens die **Note 4** erreicht wurde.

Bei den **Noten 4 und 4** im Probeunterricht entscheiden die Erziehungsberechtigten nach einem Beratungsgespräch.



# Welche Schulart ist die richtige?

## Termine

---

Anmeldung 5. Klasse Realschule oder Gymnasium:

**11. bis 13. Mai 2026,  
sowie am 15. Mai 2026.**

Probeunterricht Realschule oder Gymnasium:

**19. bis 21. Mai 2026**

Probeunterricht Wirtschaftsschule:  
Nur für den Eintritt in 6. Klasse

# Welche Schulart ist die richtige?

## Übertrittsbedingungen

---

### GrSO § 6 (6):

Schüler mit **nichtdeutscher Muttersprache**, können mit einem Notendurchschnitt von **3,33** an eine Realschule oder ein Gymnasium wechseln, wenn

1. die Aufnahme an eine deutsche Schule **nicht bereits ab** Jahrgangsstufe 1 erfolgte (ab dem ersten Schultag!) und
2. eine Jahresfortgangsnote im Fach Deutsch (nicht DaZ!) erteilt wurde und
3. die entsprechende Eignung dadurch festgestellt wurde, dass der Notendurchschnitt auf Grund von noch behebbar erscheinenden Mängeln in der deutschen Sprache nicht erreicht wurde.

# Welche Schulart ist die richtige?

## Weitere Übertrittsbedingungen

---

von der 5. Klasse Mittelschule ins **Gymnasium**

|                             |                             |                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| von der <b>5. Klasse</b> MS | in die <b>5. Klasse</b> Gym | Jahreszeugnis <b>D,M</b> :<br>Durchschnitt bis <b>2,0</b><br>uneingeschränkter Übertritt;<br>bei Durchschnitt > 2,0 in Ausnahmen<br>Härtefallregelung (über Lehrerkonferenz) |
| von der <b>5. Klasse</b> MS | in die <b>6. Klasse</b> Gym | Übertritt möglich nach<br>bestandener Aufnahmeprüfung mit<br>Probezeit                                                                                                       |

# Welche Schulart ist die richtige?

## Weitere Übertrittsbedingungen

---

von der 5. Klasse Mittelschule in die **Realschule**

|                                |                            |                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| von der <b>5. Klasse</b><br>MS | in die <b>5. Klasse</b> RS | Jahreszeugnis <b>D,M</b> :<br>Durchschnitt bis <b>2,5</b> uneingeschränkter Übertritt;<br>bei Durchschnitt > 2,5 in Ausnahmen<br>Härtefallregelung (über Lehrerkonferenz)                                    |
| von der <b>5. Klasse</b><br>MS | in die <b>6. Klasse</b> RS | Jahreszeugnis <b>D,M,E</b> :<br>Durchschnitt bis <b>2,0</b> Übertritt möglich<br>nach Beratungsgespräch der Eltern;<br>bei Durchschnitt > 2,0 Übertritt nach<br>bestandener Aufnahmeprüfung mit<br>Probezeit |

# Welche Schulart ist die richtige?

## Weitere Übertrittsbedingungen

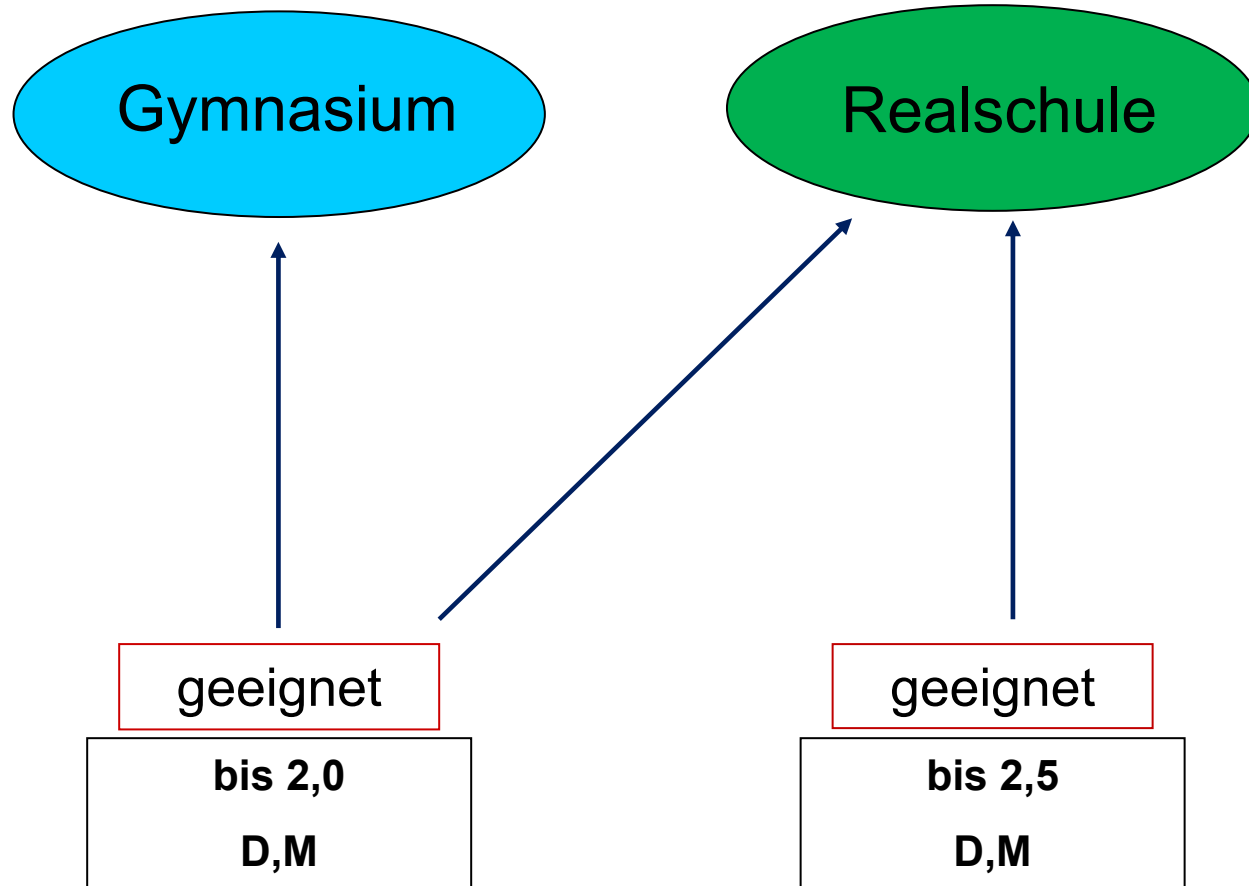
von der 5. Klasse Mittelschule in die **Wirtschaftsschule**

|                                |                            |                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| von der <b>5. Klasse</b><br>MS | in die <b>5. Klasse</b> WS | siehe Übertrittsbedingungen <b>WS</b><br><b>Schulversuch 5. Klasse</b><br><br>Jahreszeugnis der 5. Jahrgangsstufe<br>Durchschnitt bis <b>2,66 in D, M, E</b>                   |
| von der <b>5. Klasse</b><br>MS | in die <b>6. Klasse</b> WS | siehe Übertrittsbedingungen <b>WS</b><br><b>Jahrgangsstufe 6 als Vorklasse</b><br><br>Zwischen- oder Jahreszeugnis der<br>5. Klasse Durchschnitt bis<br><b>2,66 in D, M, E</b> |

# Welche Schulart ist die richtige?

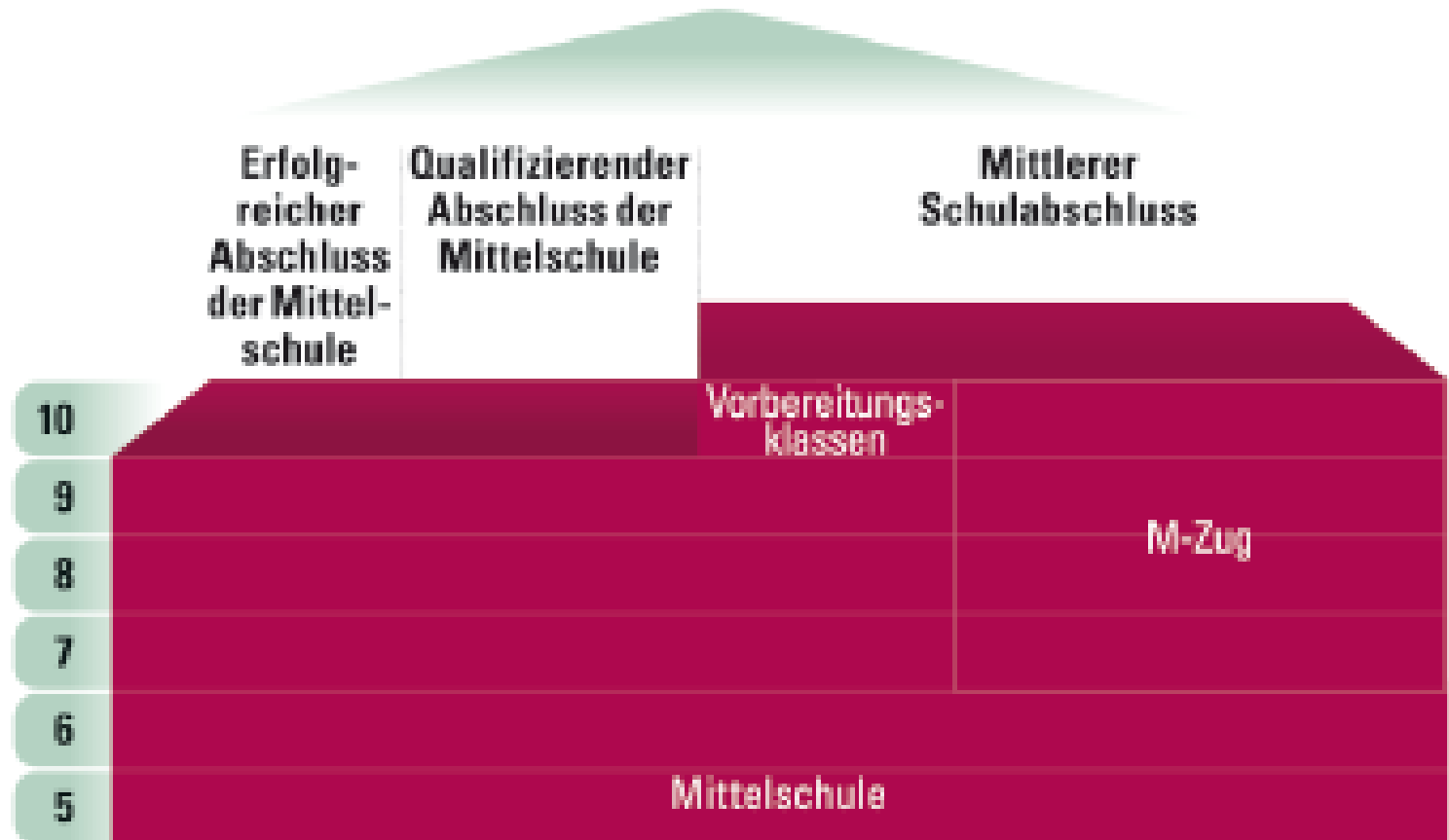
## Übertrittsbedingungen von Jgst. 5 in Jgst. 5 im Überblick

---



# Welche Schulart ist die richtige?

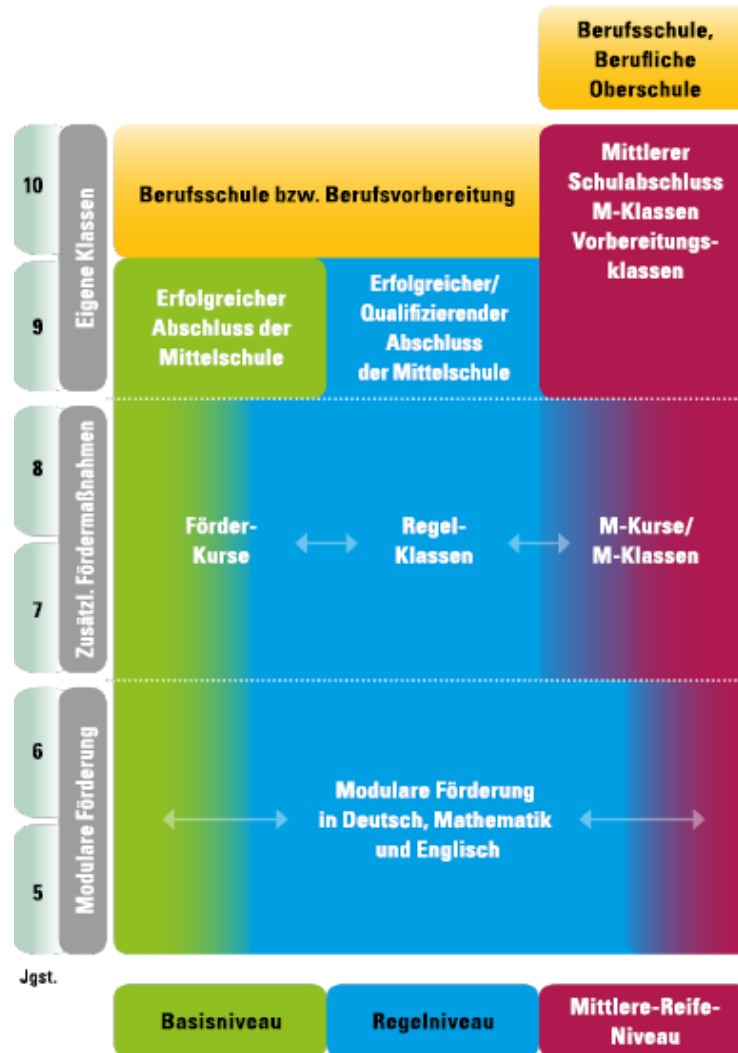
## Profil Mittelschule



# Welche Schulart ist die richtige?

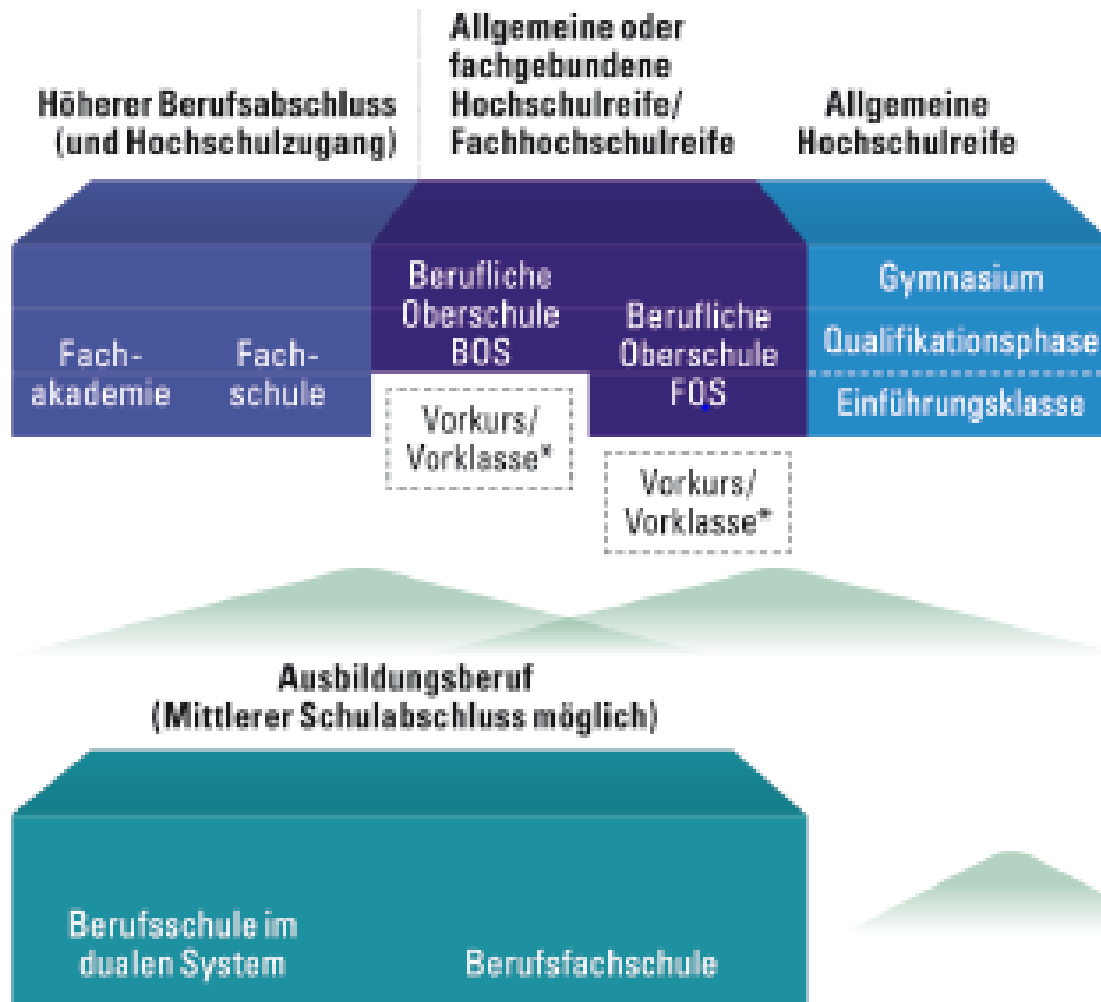
## Profil Mittelschule

Der Weg der individuellen Förderung ermöglicht den Lehrkräften, auf die unterschiedlichen Begabungen der Schüler einzugehen.



# Welche Schulart ist die richtige?

## Profil Mittelschule



# Welche Schulart ist die richtige?

## Profil Mittelschule

---

- Jahrgangsstufen 5 mit 9 in den Regelklassen,  
im M-Zweig M 7 bis M 10,  
möglich: M5/M6-Kurse  
Vorbereitungsklassen V1 und V2
- Vermittlung **grundlegender Allgemeinbildung**
- Klassenlehrerprinzip
- Modulare und individuelle Förderung ab Jgst. 5
- Einsatz von Förderlehrkräften und Sozialpädagogen
- Ganztagesschulangebot
- Übertritt Regelklasse → M-Zweig erstmals nach Jgst. 6,  
danach Übertritt in jeder nächsthöheren Jahrgangsstufe mit  
entsprechendem Notendurchschnitt möglich

# Welche Schulart ist die richtige?

## Profil Mittelschule

---

### Hinführung zur Ausbildungsreife

- Verstärkung der **beruflichen Orientierung** durch drei berufsorientierende Wahlpflichtfächer:  
**Technik – Wirtschaft u. Kommunikation – Ernährung u. Soziales**
- Enge Kooperation mit Berufsschule, Betrieben und der Arbeitsagentur
- Eröffnet in Verbindung mit beruflichem Schulwesen Bildungswege, die bis zur Hochschulreife führen können
- Im **M-Zweig** Heranführen zum mittleren Schulabschluss auf dem Niveau der Wirtschaftsschule bzw. Realschule  
in D, M, E

# Welche Schulart ist die richtige?

## Übertrittsbedingungen

### Von der Mittelschule in den M-Zweig

|                          |                       |                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| von der <b>6. Klasse</b> | in die<br><b>M 7</b>  | Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis D, M, E :<br>Durchschnitt bis 2,66<br>bei Durchschnitt > 2,66<br>Bestehen der Aufnahmeprüfung am Ende der Ferien; für die Gesamtnote nur noch Jahreszeugnis relevant |
| von der <b>7. Klasse</b> | in die<br><b>M 8</b>  | Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis D, M, E :<br>Durchschnitt bis 2,33<br>bei Durchschnitt > 2,33<br>Bestehen der Aufnahmeprüfung am Ende der Ferien; für die Gesamtnote nur noch Jahreszeugnis relevant |
| von der <b>8. Klasse</b> | in die<br><b>M 9</b>  | Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis D, M, E :<br>Durchschnitt bis 2,33<br>bei Durchschnitt > 2,33<br>Bestehen der Aufnahmeprüfung am Ende der Ferien; für die Gesamtnote nur noch Jahreszeugnis relevant |
| von der <b>9. Klasse</b> | in die<br><b>M 10</b> | im Qualifizierenden MS-Abschluss in den Fächern D, M, E Durchschnitt bis 2,33<br>bei Durchschnitt > 2,33 Bestehen der Aufnahmeprüfung zeitnah nach Erwerb des qualifizierenden MS-Abschlusses           |
| von der <b>9. Klasse</b> | in die<br><b>V 1</b>  | im Qualifizierenden MS-Abschluss Notendurchschnitt mind. 2,5<br>Bei Durchschnitt > 2,5 kann die Schulleitung in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt über Ausnahmeregelungen entscheiden             |

# Welche Schulart ist die richtige?

## Profil Wirtschaftsschule

---

### Die Wirtschaftsschule ...

- vermittelt **Allgemeinbildung** als gemeinsame Basis und eine **vertiefte kaufmännische Grundbildung**.
- führt in 6 (**Schulversuch in einigen Schulen ab Klasse 5**), 5, 4, 3 oder 2 Jahren zu einem mittleren Schulabschluss in jeweils neu gebildeten Klassen.
- bereitet durch praxisorientierten Unterricht gezielt auf das Berufsleben vor.
- bietet Wahlpflichtfächer zur Vertiefung wirtschaftlicher, sozialer und technischer Kompetenzen ab Jahrgangsstufe 9.
- schafft die Grundlagen für den Übergang an weiterführende Schulen (FOS/BS).

# Welche Schulart ist die richtige?

## Profil Wirtschaftsschule

---

### Unterrichtsinhalte

- Übungsunternehmen als Profulfach mit 6 Std./Woche
- Neue berufsbildende Fächer **Digitale Bildung**, **Ökonomische Bildung** und **Wirtschaft aktuell**
- verschiedene **Wahlmodule** (Fit for Finance, Umweltökonomie, Robotik, E-Commerce, Tourismus u.v.m.) ab Jahrgangsstufe 9
- verpflichtende und begleitete **fachpraktische Tätigkeit** in den Klassen 8, 9 und 10 während der Schulzeit
- **Abschlussprüfung** in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Übungsunternehmen

# Welche Schulart ist die richtige?

## Übertrittsbedingungen

### von der Mittelschule in die **Wirtschaftsschule**

(lt. WSO, ab 13.09.2022)

|                             |                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| von der <b>4. Klasse</b> GS | In die <b>5. Klasse</b><br>( <b>Schulversuch</b> )              | Übertrittszeugnis ein Durchschnitt bis 2,66 aus D, M, HSU.<br>Kein Probeunterricht möglich<br>Alter: max. 13 Jahre                                                                                                                         |
| von der <b>5. Klasse</b> MS | in die <b>6. Vorklasse</b><br>WS                                | Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis Durchschnitt bis 2,66 aus D, M, E oder bestandener Probeunterricht.<br>Probeunterricht nicht erforderlich, <b>wenn im Übertrittszeugnis 4. Klasse Gesamtschnitt mind. 2,66.</b><br>Alter: max. 14 Jahre |
| Von der <b>6. Klasse</b> MS | in die <b>7. Klasse</b><br>WS<br>(vierstufig;<br>Eingangsstufe) | Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis Durchschnitt bis 2,66 aus D, M, E oder bestandene Aufnahmeprüfung in M-Klasse oder bestandener Probeunterricht<br>Alter: max. 15 Jahre                                                                  |
| von der <b>7. Klasse</b> MS | in die <b>8. Klasse</b><br>WS<br>(dreistufig;<br>Eingangsstufe) | Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis Durchschnitt bis 2,66 aus D, M, E oder bestandene Aufnahmeprüfung in M-Klasse oder bestandener Probeunterricht<br>Alter: max. 16 Jahre                                                                  |
| von der <b>9. Klasse</b> MS | in die <b>10. Klasse</b><br>WS<br>(zweistufig)                  | Qualifizierender MS-Abschluss oder<br>erfolgreicher Abschluss der Mittelschule und Bestehen einer Probezeit                                                                                                                                |

# Welche Schulart ist die richtige? Übertrittsbedingungen

von M-Zug MS, RS oder Gym. in die **Wirtschaftsschule**  
(lt. WSO, ab 13.09.2022)

|                                             |                                                              |                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| von der <b>5. Klasse</b> RS/Gym             | in die <b>6. Vorklasse</b> WS                                | Versetzung in die 6. Jg.-Stufe D, M, E oder nur 1x Note 5 in Fächern, die an der WS unterrichtet werden.<br>Alter: max. 14 Jahre                                                                                                      |
| Von der <b>6. Klasse</b> RS/Gym             | in die <b>7. Klasse</b> WS<br>(vierstufig;<br>Eingangsstufe) | Versetzung in die 7. Jg.-Stufe D, M, E oder nur 1x Note 5 in Fächern, die an der WS unterrichtet werden.<br>Alter: max. 15 Jahre                                                                                                      |
| von der <b>7. Klasse</b> M-Zug<br>MS/RS/Gym | in die <b>8. Klasse</b> WS<br>(dreistufig;<br>Eingangsstufe) | Versetzung in die 8. Jg.-Stufe D, M, E oder nur 1x Note 5 in Fächern, die an der WS unterrichtet werden.<br>Alter: max. 16 Jahre                                                                                                      |
| von der <b>9. Klasse</b> M-Zug<br>MS/RS/Gym | in die <b>10. Klasse</b> WS<br>(zweistufig)                  | Erfolgreicher Abschluss der 9. Jahrgangsstufe oder .<br>wenn im Jahreszeugnis der jeweiligen Jahrgangsstufe 9 in den Fächern Deutsch und Englisch mindestens die Note 4 erzielt wurde oder ein Qualifizierender MS-Abschluss vorliegt |

# Welche Schulart ist die richtige?

## Profil Realschule

---

### Die Realschule ...

- vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine **erweiterte Allgemeinbildung**
- befähigt ihre Schülerinnen und Schüler durch Schwerpunktbildung in verschiedenen **Wahlpflichtfächergruppen** in berufs- und studienqualifizierende Bildungsgänge einzutreten
- unterstützt leistungsschwache Schülerinnen und Schüler durch **Ergänzungs- und Förderunterricht**
- bietet vielfältige Maßnahmen der **Berufsvorbereitung** an
- führt in der 9. Jahrgangsstufe eine Projektpräsentation durch
- ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern, ein vielfältiges Schulleben mitzugestalten

# Welche Schulart ist die richtige?

## Profil Realschule

Die Ausbildungsrichtungen der Realschule (ab Jahrgangsstufe 7)

Wahlpflicht-  
fächergruppe  
I  
mathematisch-  
naturwissen-  
schaftlich

**Prüfungsfächer**  
D, E, M I, Ph

**Profilfächer**  
M I, Ph, Ch

Wahlpflicht-  
fächergruppe  
II  
wirtschaftlich/  
kaufmännisch

**Prüfungsfächer**  
D, E, M II, BwR

**Profilfächer**  
BwR, WiR

Wahlpflicht-  
fächergruppe  
III a  
fremdsprachlich  
(Französisch)

**Prüfungsfächer**  
D, E, M II, F

**Profilfächer**  
F, BwR

Wahlpflicht-  
fächergruppe  
III b  
musisch-gestalterisch,  
hauswirtschaftlich,  
sozial

**Prüfungsfächer**  
D, E, M II, Profilfach

**Profilfach**  
Kunsterziehung oder  
Werken oder  
Ernährung/Gesundheit  
oder  
Sozialwesen

# Welche Schulart ist die richtige?

## Profil Gymnasium

---

### Die bayerischen Gymnasien...

- vermitteln eine **breite und vertiefte Allgemeinbildung**
- fördern das fächerübergreifende, abstrakte und problemlösende Denken
- legen eine gute Grundlage für lebenslanges Lernen
- bereiten in der Regel auf ein **Hochschulstudium** vor
- schaffen aber auch gute Voraussetzungen für eine **Berufsausbildung**
- bieten neben dem breiten, für alle Ausbildungsrichtungen verbindlichen Fächerprogramm **in der Mittelstufe Schwerpunktsetzungen** an
  - verlangen/ermöglichen das Erlernen von **mindestens 2 Fremdsprachen**
  - vertiefen im neuen G9 die **MINT-Fächer** und die **politische Bildung**
  - fördern besonders auch hochbegabte Schüler und Schülerinnen

# Welche Schulart ist die richtige?

## Profil Gymnasium - Ausbildungsrichtungen

Die verschiedenen **Ausbildungsrichtungen** setzen v. a. in den Jahrgangsstufen 8 bis 11 je nach Angebot vor Ort folgende Schwerpunkte:



# Welche Schulart ist die richtige?

## Profil Gymnasium - Ausbildungsrichtungen

---

Mit den Ausbildungsrichtungen sind bestimmte Abfolgen von Fremdsprachen verbunden:

|                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>NTG</b><br><b>WWG</b><br><b>SWG</b> | <b>Englisch – Latein</b> oder <b>Latein – Englisch</b> oder<br><b>Englisch – Französisch</b> oder <b>Französisch – Englisch</b><br>(je nach Angebot vor Ort)                                                                                                                                                |
| <b>SG</b>                              | <b>Englisch – Latein</b> oder <b>Latein – Englisch</b><br>(an einigen Schulen auch <b>Englisch – Französisch</b><br>oder <b>Französisch-Englisch</b> ),<br>dann <b>Französisch</b> oder <b>Italienisch</b> oder <b>Spanisch</b><br>oder <b>Russisch</b> oder <b>Chinesisch</b> (je nach Angebot<br>vor Ort) |
| <b>HG</b>                              | <b>Latein – Englisch</b> oder <b>Englisch – Latein</b> ,<br>dann <b>Griechisch</b>                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>MuG</b>                             | <b>Latein – Englisch</b> oder <b>Englisch – Latein</b>                                                                                                                                                                                                                                                      |

# Welche Schulart ist die richtige?

## Profil Gymnasium

### Das Gymnasium im Überblick



# Welche Schulart ist die richtige?

## Entscheidungshilfen - Kompetenzen

---

### Sprachkompetenz

in den Bereichen  
Lesen, Wortschatz,  
mündliche und  
schriftliche  
Ausdrucksfähigkeit,  
Rechtschreibung

### Arbeitsweise

selbstständig,  
zügig,  
konzentriert, ausdauernd,  
pflichtbewusst,  
genau, ordentlich,  
problemlösend,  
praxisorientiert

### Interessen und Einstellungen

Lernmotivation,  
Aufmerksamkeit,  
Wissbegierde,  
Frustrationstoleranz

### Mathematische Kompetenz

in den Bereichen  
Geometrie,  
Zahlenrechnen  
(Grundrechenarten),  
sachbezogenes  
Rechnen

# Welche Schulart ist die richtige?

## Entscheidungshilfen - Schülerpersönlichkeit

---

**Bewusstsein für  
eigene Stärken und  
Schwächen**

**Erfolgsorientierung  
und  
Wille zum Gelingen**

**Selbstbewusstsein**

**Anerkennung  
eigener Grenzen**

**Vertrauen in die  
eigenen Fähigkeiten**

# Welche Schulart ist die richtige?

## Entscheidungshilfen-Schülerpersönlichkeit

---

**optimistische  
Einstellung**

**Misserfolge  
„wegstecken“  
können**

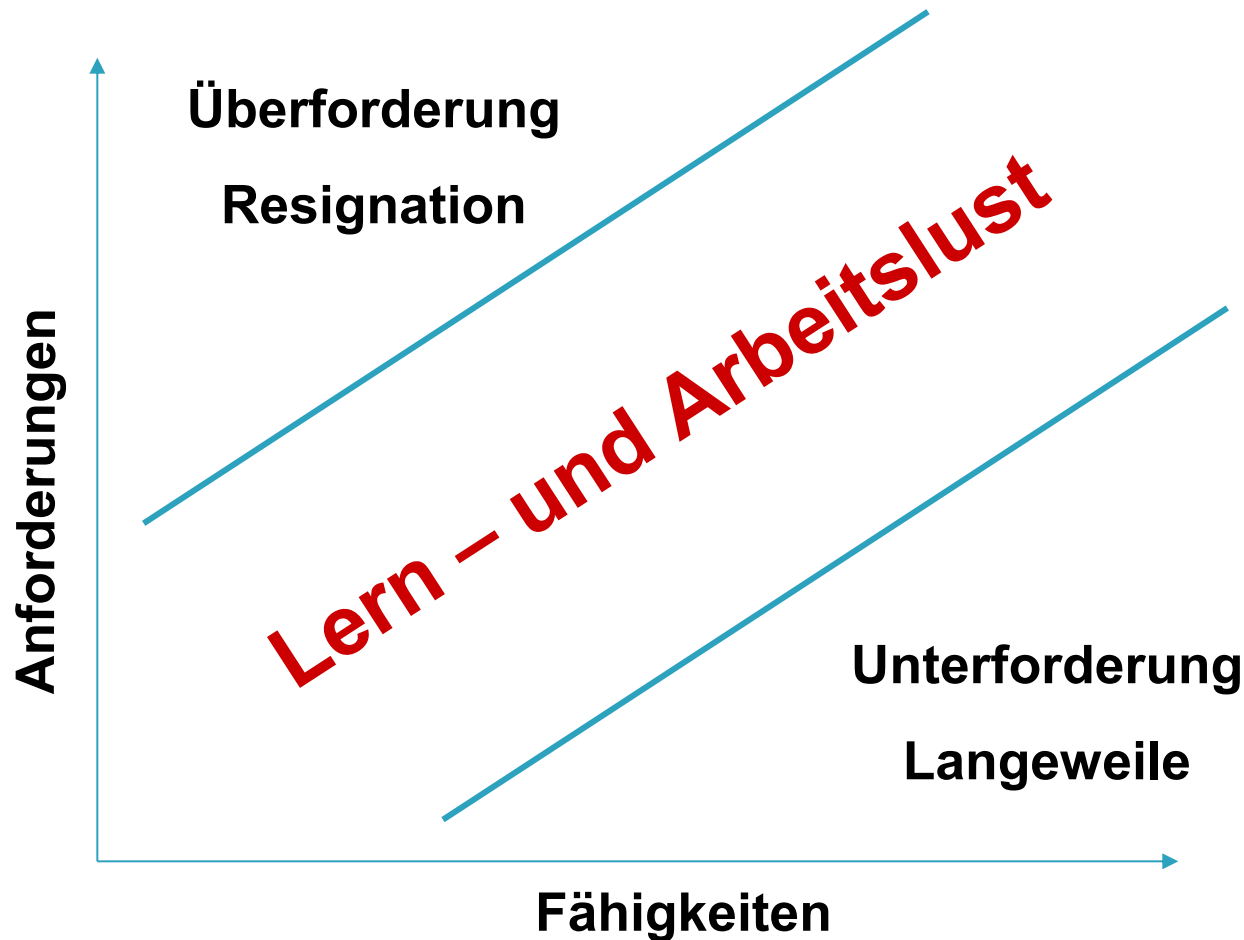
**Bewältigung neuer  
Anforderungen**

**sich selbst  
helfen können**

**zu den Anforderungen  
passende Fähigkeiten  
haben**

# Welche Schulart ist die richtige?

## Schülerpersönlichkeit, Kompetenzen und Anforderungen



# Welche Schulart ist die richtige?

---

**„Viele Wege führen  
zum Ziel.“**

**Wir wünschen Ihnen  
die richtige  
Entscheidung  
zum Wohle Ihres Kindes!**

*Vielen Dank*

*für Ihre Aufmerksamkeit*

